

02 - Stabsstelle Stadtkämmerer
Frau Bauer
02

Datum:
29.05.2007

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Stadt Lüneburg

Betrifft:
Masterplan Lüneburger Heide/ Beteiligung der Stadt Lüneburg an einer neuen, kreisübergreifenden, öffentlich-privaten Tourismus GmbH, der "Lüneburger Heide GmbH"

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
	Ö	21.06.2007	Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen
	N	26.06.2007	Verwaltungsausschuss
	Ö	28.06.2007	Rat der Stadt Lüneburg

Sachverhalt:

In den letzten Monaten hat das Europäische Tourismus Institut (ETI) im Auftrag des Landes Niedersachsen ein Gutachten zur Zukunft des Tourismus im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg erarbeitet. Die Ergebnisse des so genannten „Masterplan Lüneburger Heide“ wurden am 17. März 2007 offiziell präsentiert und in den letzten Monaten in der Region intensiv erörtert.

Die wichtigsten Ergebnisse des Masterplans lassen sich in wenigen Sätzen zusammenfassen:

- Die Lüneburger Heide benötigt neue, besser abgestimmte Vermarktungsstrukturen, um im Wettbewerb mit anderen Destinationen mithalten zu können. Gleichzeitig gilt es, die vorhandenen touristischen Potenziale besser zu nutzen und zu entwickeln.
- In Zukunft soll die kreisübergreifende Zusammenarbeit verstärkt werden. An die Stelle der bisherigen Kreistourismus-Organisationen soll eine neue Agentur treten, die die Lüneburger Heide zentral vermarktet und so Synergieeffekte ermöglicht.
- Die neue Agentur ist nicht für den gesamten ehemaligen Regierungsbezirk zuständig, sondern nur für ausgewählte Kreise der Lüneburger Heide. Für die Elbtalaue und das Wendland soll parallel eine eigene, neue Agentur entstehen. Das heißt, dass -

neben der Lüneburger Heide – eine zweite Tourismus-Destination aufgebaut wird.

- Die neue Agentur soll in öffentlich-privater Partnerschaft betrieben werden. D.h. konkret, dass Landkreise und „ORLANDO“ – der zurzeit im Aufbau befindliche Zusammenschluss verschiedener Parks und Hotels in der Lüneburger Heide – ihre Ideen und ihre Ressourcen in einer gemeinsam getragenen Tourismus GmbH bündeln.

Darüber hinaus trifft der Masterplan eine Reihe von Aussagen zur weiteren Entwicklung der Tourismus-Infrastruktur in der Region (s. Kurzfassung/ Anlage).

Unter Federführung des Landkreises Harburg sind die Vorschläge des Masterplans aufgegriffen und in enger Abstimmung mit der Stadt Lüneburg und der Lüneburg Marketing GmbH, den Nachbarlandkreisen und den Kreistourismus-Organisationen der Landkreise Harburg und Soltau-Fallingb. weiterentwickelt worden.

Stadt und Landkreis Lüneburg, Stadt und Landkreis Celle, die Landkreise Uelzen und Soltau-Fallingb. und der Landkreis Harburg haben sich darauf verständigt, im August 2007 eine neue, kreisübergreifende, öffentlich-private Tourismus GmbH zu gründen, die ab 01.01.2008 die Geschäftstätigkeit aufnehmen soll..

Die Stadt Lüneburg wird, ebenso wie der Landkreis Lüneburg, eigenständiger Gesellschafter und zahlt ein Stammkapital von 5.000 € in die neue Gesellschaft ein. Die Stadt verpflichtet sich für die Jahre 2008-2012 zur Zahlung eines jährlichen Zuschusses von 50.000 €. Das Stammkapital ist in 2007 außerplanmäßig bereit zu stellen. Der jährliche Zuschuss wird ab 2008 im Haushalt eingeplant.

Der jährliche Zuschuss, der an die Lüneburg Marketing GmbH gezahlt wird, wird sich durch die Beteiligung an der Lüneburger Heide Tourismus GmbH nicht verringern. Durch die neue Dachorganisation werden sich für die Lüneburg Marketing GmbH erweiterte Marketing- und Vertriebschancen, aber nur marginale Aufgabenentlastungen ergeben. Synergieeffekte lassen sich im Messegeschäft und in der Produktion von Broschüren zu „Special-Interest-Themen“ wie z.B. Reiten, Radwandern oder Wassertourismus erzielen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Lüneburg wird Gesellschafter einer neuen, kreisübergreifenden, öffentlich-privaten Tourismus GmbH für die Lüneburger Heide entsprechend des vorgelegten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages. Die neue GmbH übernimmt zum 01.01.2008 die Aufgaben der Tourismusvermarktung und –entwicklung für die ausgewählten Kreise der Destination Lüneburger Heide.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Stammeinlage (außerplanmäßig in 2007) und die jährlichen Zuschusszahlungen 2008-2012 werden bereitgestellt.

Der Zuschuss an die Lüneburg Marketing GmbH wird sich durch die Beteiligung an der neuen Tourismus GmbH nicht verringern.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 50,00
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

- b) für die Umsetzung der Maßnahmen: 5.000 (Stammeinlage)
- c) an Folgekosten: 50.000 € (jährl. Zuschuss)
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
- Ja
Nein
Haushaltsstelle:
Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

- Kurzfassung zur weiteren Entwicklung der Tourismus-Infrastruktur in der Region
- Entwurf des Gesellschaftsvertrages

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Bereich 15 - Betriebswirtschaft & Beteiligungsverwaltung, Controlling
Lüneburg Marketing GmbH

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: 02, 15, 15 M, 14

Eingangs- und Sichtvermerke

(gewünschte Vermerke bitte ankreuzen)

☐ Entwurfsverfasser/in Datum	☐ Leiter/in des beteiligten Bereichs	☐ Leiter/in des beteiligten Fachbereichs	☐ Dez. VI	☐ Dez. V	☐ FBL 3	☐ Dez. II	☐ OB	☐ Ratsbüro